

Hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler in Regelschulen und Förderschulen haben andere Bedürfnisse als ihre hörenden Mitschüler.

Sie werden mit Herausforderungen konfrontiert, die viele ihrer Mitschüler nicht kennen.

Dabei benötigen sie eine fachlich fundierte, hörgeschädigtenspezifische Beratung und Unterstützung.

Wir möchten die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und die Kollegen in den wohnortnahen Schulen dabei begleiten.

Dafür nehmen wir uns Zeit.

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail:

Mo.- Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon 026 31/34 26-104 (Bernd Günter)
026 31/34 26-105 (Sekretariat)

Fax 026 31/34 26-150

E-Mail zentrale@lgs-neuwied.lsjv.rlp.de



ÜBERREGIONALES
FÖRDER- UND BERATUNGSZENTRUM
IM FÖRDERSCHWERPUNKT HÖREN

BERATUNG UND
UNTERSTÜTZUNG (B & U)

Bernd Günter, Förderschulkonrektor
Leiter der Abteilung für die Beratung
und Unterstützung hörgeschädigter
Schülerinnen und Schüler in
Regelschulen und Förderschulen

Elisabethstraße 46/48
56564 Neuwied

guenter.bernd@lgs-neuwied.lsjv.rlp.de
www.lgs-neuwied.de



Unser Auftrag ist es,

ein niederschwelliges, ganzheitliches, individuelles und differenziertes Angebot für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf Hören und Kommunikation, für ihre Familien, ihre Bildungseinrichtungen und ihre Bezugspersonen bereit zu stellen, um sie zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen.

Wir beteiligen uns an der Optimierung des jeweiligen Lernumfeldes unter hörgeschädigtenpädagogischen Gesichtspunkten.

Unser Ziel ist es,

dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Förderbedarf Hören und Kommunikation zu anderen in Beziehung treten, interagieren und kommunizieren und sich selbst als selbstwirksam und wertvoll erleben.

Unsere Haltung

orientiert sich an den Werten Zuverlässigkeit, Offenheit, Wertschätzung und Transparenz. Wir übernehmen Verantwortung im Rahmen unserer fachlichen Qualifikation. Dabei bemühen wir uns um ein grundsätzlich interdisziplinäres Vorgehen.

Unser Rollenverständnis ist das eines Dienstleisters.

EINZUGSBEREICH DER LGS NEUWIED:



LGS Neuwied

LGS Neuwied / LGS Trier

In der Beratung und Unterstützung Hörgeschädigter arbeiten Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige. Voraussetzung ist dabei die im Studium belegte Fachrichtung Gehörlosen- oder Schwerhörigenpädagogik bzw. „Hören und Kommunikation“.



Wichtig ist uns die nachhaltige und kontinuierliche Qualität unserer Arbeit.

Dabei arbeiten wir im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen besonders eng und vertrauensvoll mit folgenden Schulen zusammen:

- Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf
- Heinrich-Heine-Realschule plus Neuwied
- IGS Johanna Loewenherz Neuwied
- Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg
- SFS Oranienschule Singhofen
- SFS Schule am Rothenberg Hachenburg

Darüber hinaus vernetzen wir uns mit den Ärzten, Kliniken, Akustikern, Therapeuten und anderen Fachleuten in der Region, die an der Unterstützung des jeweiligen Kindes beteiligt sind.

WIR BERATEN UND UNTERSTÜTZEN IN BEZUG AUF:

- die Gestaltung von Übergängen
- Maßnahmen der Unterrichtsorganisation
- raumakustische Optimierungen
- Hörsysteme und Technik
- Umsetzung des Nachteilsausgleichs im Unterricht und bei Prüfungen
- Hörschädigung und Identitätsentwicklung
- computergestütztes Hörtraining
- Förderpläne und Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs



Einen besonderen Stellenwert in unserer Arbeit genießt der jährlich stattfindende „B&U-Tag“. Hierbei laden wir alle Eltern, Schüler und Kollegen zu einem gemeinsamen Informations- und Fortbildungstag nach Neuwied ein.